

## 3.9. Schlösschen im Hofgarten

Das ehemalige Rokokoschlösschen im Eichelhofgarten wurde 1777 als Landhaus errichtet und ab 1810/14 zur Sommerresidenz umgebaut. Heute wird es von einem im englischen Stil angelegten Park (ca. 3,7 ha) umgeben. Nach Jahren der Verwahrlosung stellte der damalige Eigentümer 1997 einen Abbruchantrag. Die Stadt konnte dank zahlreicher Spenden und Zuschüsse das Schlösschen mit dem Park erwerben und als Museum restaurieren. Am 8./9. April 2006 wurde das Schlösschen in einem Festakt der Öffentlichkeit übergeben.

Träger des Museums und des Parks ist die Stiftung „Schlösschen im Hofgarten“, eine kommunale Stiftung bürgerlichen Rechts.

Dem Vorstand der Stiftung gehören an:

- Oberbürgermeister Stefan Mikulicz, Vorsitzender
- Bürgermeister Wolfgang Stein, Geschäftsführer
- Helmut Schöler
- Wolfgang Schuller
- Dr. Rudolf Lachenmann

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Dr. Jörg Paczkowski, Grafschaftsmuseum Wertheim.

2012 hat Wolfgang Schuller entschieden, seine Stiftung „Berliner Secession unter ihrem Präsidenten Max Liebermann“ der Stiftung „Schlösschen im Hofgarten“ zu übereignen. Durch diesen Schritt konnte der Kulturstandort Wertheim weiter gestärkt werden.

### 3.9.1. Besucherzahlen

Monat	2011	2012
Januar		
Februar	70	
März	43	41
April	138	313
Mai	301	188
Juni	327	375
Juli	516	519
August	656	313
September	728	1195
Oktober	762	1143
November	52	454
Dezember	21	30
<b>Gesamt</b>	<b>3.614</b>	<b>4.571</b>

30 Gruppen wurden durchs Schlösschen geführt (2011: 25).

### **3.9.2. Ausstellungen und Veranstaltungen**

31. März	Mitgliederversammlung des Förderkreises Schlösschen im Hofgarten und Saisonöffnung mit der Ausstellung „Die Natur ist das Subjekt - Landschaftsmalerei von der Romantik bis zum Impressionismus“
5. Mai	Aktion „Sauberer Park“
6. Mai	Meisterkonzert „Con Brio“ (Kulturkreis Wertheim)
12./13. Mai	Fahrt nach Berlin zur Liebermann-Villa über Wörlitz und Paretz
17. Juni	Erlebniswanderung anlässlich des Schlösscherlebnistages von der Burg zum Hofgarten mit Jörg Paczkowski
30. Juni – 29. Juli	Ausstellung des Landesdenkmalamtes „Entdeckungen. Höhepunkte der Landesarchäologie 2007–2010“
14./15. Juli	Garten-Messe mit Cottage Garden
31. August	Besuch der Monumente-Reisen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (nochmals am 21. September)
4. September	Preview zur neuen Sonderausstellung
6. September	Ausstellungseröffnung „Sie sind keine Randnotiz! Käthe Kollwitz und ihre Kolleginnen in der Berliner Secession (1898 – 1913)“, bis 11. November
9. September	Führung mit Forstdirektor Walter Graf „Die Bäume im Park“ anlässlich des Tags des offenen Denkmals
22. September	Besuch von Museumsfachleuten aus Großbritannien
30. September	Liederabend mit Uwe Schenker-Primus (Kulturkreis Wertheim)
21. Oktober	Hutpräsentation „Gut behütet“ des Ateliers Lang, Walldürn
21. Oktober	Meisterkonzert „Schumann-Quartett“ (Kulturkreis Wertheim)
4. November	Vortrag von Dr. Heike Carstensen über Julie Wolfthorn
25. November	Eröffnungsrede in Berlin zur dortigen Kollwitz-Ausstellung
4. Dezember	Zulegung der Stiftung Wolfgang Schuller in die Stiftung „Schlösschen im Hofgarten“

### **3.9.3. Ausleihungen**

Die Ausstellung „Die Natur ist das Subjekt - Landschaftsmalerei von der Romantik bis zum Impressionismus“ wurde von der Villa „Ludwigshöhe“ (Slevogt-Museum) bei Edenkoben übernommen und dort am 19. August eröffnet.

Die Ausstellung „Sie sind keine Randnotiz! Käthe Kollwitz und ihre Kolleginnen in der Berliner Secession (1898 – 1913)“ wurde in Teilen vom Museum in der Max-Liebermann-Villa in Berlin übernommen und dort am 25. November eröffnet.

### **3.9.4. Park**

Der englische Park, in dem das Schlösschen steht, wurde von 2006 bis 2009 in mehreren Abschnitten nach alten Plänen wiederhergestellt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,1 Mio Euro, von denen ca. 80 % durch Zuschüsse (Landesdenkmalamt, Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Deutsche Stiftung Denkmalschutz Landesstiftung) gedeckt wurden. 2010 folgte die Restaurierung der Kapelle.

Seit 2003 ist die „Park-Stiftung“ - eine Familienstiftung - eingerichtet, die zur Finanzierung des Unterhalts der Parkanlage beiträgt. Sie finanziert u. a. seit 2009 eine Arbeitskraft zur Pflege des Parks.